

Klaus Heilmann war Arzt und Universitätsprofessor (Technische Universität München), ist Arzneimittelexperte, Risikoforscher und Kommunikationsexperte und heute vornehmlich publizistisch und als Autor tätig.

Wissenschaftliche Forschungs- und Lehrtätigkeiten führten ihn nach Schweden, Spanien, in die Sowjetunion und regelmäßig in die USA, wo er an verschiedenen Universitäten Gastprofessuren innehatte und mehrere Jahre an der American Academy of Ophthalmology lehrte. Fünf Jahre lang war er Visiting Professor am Baylor College of Medicine, Houston, Texas, ebenso lange Consultant Scientist am Institute for Medical Engineering, University of California, Los Angeles.

Verlässt 1979 aus Abneigung gegen das deutsche Hochschulsystem die Universität und lässt sich als Augenarzt in eigener Praxis in München nieder (bis 1999). Wird während seiner Tätigkeit am Baylor College Mitbegründer des internationalen augenärztlichen Fortbildungsprojekts "Orbis" und führt 1982 auf dem Militärflughafen von Houston, Texas, USA, die weltweit erste live-übertragene Augenoperation an Bord eines Flugzeuges durch.

Heilmann veröffentlichte über 150 Fachartikel und etwa 30 Bücher zu medizinischen, gesundheitstechnologischen sowie gesellschaftspolitischen Themen. Die meisten seiner wissenschaftlichen Bücher wurden in fremde Sprachen übersetzt, einige waren internationale Bestseller und Trendsetter. In seinen Sachbüchern beschäftigte er sich besonders mit den Sprachbarrieren und Kommunikationsschwierigkeiten in der heutigen Industriegesellschaft. Beiträge hierzu erschienen u.a. in der Basler Zeitung und der Neuen Zürcher Zeitung, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, der Süddeutschen Zeitung und der Financial Times Deutschland. Neben seiner publizistischen Arbeit übte er im In- und Ausland eine rege Vortragstätigkeit aus und wurde durch Funk- und Fernsehauftritte auch einem breiteren Publikum bekannt.

Als Risikokommunikator entwickelte er 1983 gemeinsam mit dem amerikanischen Professor für Physiologie und Biomedizinische Technik John Urquhart nach dem Vorbild der Richterskala für Erdbeben eine "Sicherheitsskala" für die Verständlichmachung technisch-zivilisatorischer Risiken und veröffentlichte hierüber mit ihm die Bücher "Keine Angst vor der Angst – Risiko: Element unseres Lebens und Motor des Fortschritts" (Kindler) und "Risk Watch - The Odds of Life" (Facts on File, New York).

Mit seinem 1984 gegründeten "Institut für Untersuchung technologischer und wirtschaftlicher Entwicklungen im Gesundheitswesen" beriet er multinationale Pharmaunternehmen in Gesundheitsfragen. Langjährige Zusammenarbeit mit der Infratest Gesundheitsforschung. Mit der von ihm 1985 gegründeten "Gesellschaft für Kommunikationsstrategien" beriet er Unternehmen und Verbände der Großindustrie in Fragen der Risikowahrnehmung und -kommunikation, so auch 1986/87 die deutsche chemische Industrie nach dem Chemieunfall in Schweizerhalle (Basel) und die deutsche Energiewirtschaft nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl.

Heilmann war Film- und TV- Produzent, Drehbuchautor sowie Formatentwickler für ARD und ZDF. 1998 gründete er zusammen mit der TV-Produzentin Annette Siebenbürger die Film- und Fernsehproduktionsgesellschaft "TV Vital". Vier Jahre lang moderierte er im deutschen Fernsehen einen wöchentlichen Expertentalk "Gesundheit".

Daneben hat Klaus Heilmann Romane, Hörspiele und vier Theaterstücke geschrieben, die jeweils zu Aufführungen gelangten, drei neue Kinderbuchfiguren geschaffen, neun Kinderbücher geschrieben und fünf Hörbücher produziert.

Klaus Heilmann ist unabhängiger Autor und Publizist. Er gehört keiner wissenschaftlichen oder literarischen Gesellschaft sowie keiner Kirche, politischen Partei, Organisation, Firma oder gesellschaftlichen Vereinigung an. Er lebt und arbeitet abwechselnd in München und Italien.

---

Pressekontakt:

Klaus Heilmann  
c/o In Touch Media GmbH  
Pfarrweg 3  
83708 Kreuth am Tegernsee

[heilmann@klausheilmann.de](mailto:heilmann@klausheilmann.de)

[www.klausheilmann.de](http://www.klausheilmann.de)